

Wettbewerbsordnung

Kinderfeuerwehrstafette

durch die FUK Mitte genehmigt: 21. Februar 2017

Beschlossen auf der Delegiertenversammlung am 4. März 2017

Ausgefertigt am 26. März 2017

WETTBEWERBSORDNUNG FÜR DIE KINDERFEUERWEHRSTAFETTE

Grundsätze

- Es wird die ortsübliche Bekleidung der Kinderfeuerwehr getragen.
 - lange Bekleidung
 - festes schnürbares Schuhwerk
- Das Eingreifen eines Betreuers muss jeder Zeit gewährleistet sein.
- Die Wettbewerbszeit beginnt nach dem Befehl „*Übung beginnt*“ und endet nach dem Befehl „*Übung beendet*“.
- Der Verteiler wird an der 6 Meter Markierung befestigt.
- Der Wassergraben wird mit Markierungsmaterial gekennzeichnet. Die Grabenbreite beträgt 0,80 Meter, die Länge ca. 3,00 Meter.
- Die Teilnehmer müssen mindestens 6 Monate Mitglied der Kinderfeuerwehr sein und das 6. Lebensjahr vollendet haben.
- Die Teilnehmer sind entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit einzusetzen.
- Empfehlung der FUK Mitte: Läufer 1 und 6 sollten durch ältere und leistungsstärkere Kinder gestellt werden.

Mannschaftsstärke

- 6 Kinder

Materialien

- 1 Verteiler B CBC
- Reduzierstück C-D
- D-Druckschlauch (5 Meter)
- D Mehrzweckstrahlrohr mit Absperrorgan
- 5 Verkehrsleitkegel
- „Wassergraben“ (80 cm breit)
- Decke
- Knotengestell (80 cm hoch) + ein Schuh
- Tisch (Bierzeltgarnitur)
- Brusttücher mit Zahlen 1 – 6
- Bilder und dazugehörige Armaturen/Geräte
 - Mehrzweckstrahlrohr
 - Saugkorb
 - Kupplungsschlüssel
 - Sammelstück
 - Verteiler
 - Zumischer
 - Handscheinwerfer
 - Doppelt gerollter Druckschlauch

Aufstellung der Gruppe

- in Reihe vor der Startlinie

Start

- Läufer 1 meldet dem Bahnleiter/Zeitnehmer „Gruppe fertig“

Zeitnahme

- Die Zeitnahme erfolgt mit den Worten „Übung beginnt“ und die Zeitnahme endet mit den Worten „Übung beendet“ durch Läufer 1.

Ablauf

- Läufer 1 Nach dem Befehl „Übung beginnt“ läuft Läufer 1 zur 6,00 Meter Markierung zum Verteiler. Hier liegt ein 5 Meter D-Druckschlauch bereit. Er wird ausgerollt und am 1. Abgang des Verteilers angekuppelt. Danach läuft er mit dem anderen Schlauchende zur 10 Meter Markierung und gibt mit Handzeichen (Erheben des Arms) dem Läufer 2 das Startsignal. (Läufer 1 hat bei seiner Tätigkeit Handschuhe zu tragen)
- Läufer 2 Nach dem Handzeichen (Erheben des Arms) des Läufers 1, begibt sich Läufer 2 zur 6 Meter Markierung und nimmt das DM-Strahlrohr. Er läuft damit zur 10 Meter Markierung, wo bereits Läufer 1 wartet. Gemeinsam kuppeln beide das Strahlrohr an. Läufer 1 behält das Strahlrohr noch in der Hand und Läufer 2 durchläuft die 5 Verkehrsleitkegel im Slalom auf dem Hinweg. Der Rückweg erfolgt auf direktem Weg zurück, um Läufer 3 per Handanschlag das Startsignal zu geben. (Läufer 2 hat bei seiner Tätigkeit Handschuhe zu tragen).
- Läufer 3 Nach dem Handanschlag durch Läufer 2 läuft Läufer 3 durch die 5 Verkehrsleitkegel im Slalom und weiter bis zum Wassergraben, überspringt diesen und begibt sich zur Decke. Hier liegt ein Betreuer und Läufer 3 bringt den Betreuer in die stabile Seitenlage. Der Betreuer unterstützt dieses durch Mithilfe beim in die stabile Seitenlage bringen. Danach begibt sich Läufer 3 auf den direkten Weg zurück an die Startlinie, um Läufer 4 per Handanschlag das Startsignal zu geben.
- Läufer 4/5 Nach dem Handanschlag durch Läufer 3 begeben sich Läufer 4 und 5 zusammen durch die 5 Verkehrsleitkegel im Slalom zum Wassergraben, überspringen diesen und laufen weiter zur 40 Meter Markierung. Hier steht ein Knotengestell mit einem befestigten Schuh. Jeder Läufer muss **einen** der 4 Knoten (Kreuzknoten/Mastwurf/Zimmermannsschlag/Knoten & Schleife am Schuh) binden. Es dürfen keine Dopplungen der Knoten auftreten und die Läufer entscheiden selbst, welchen Knoten sie binden. Danach laufen sie zusammen auf direktem Weg zurück zur Startlinie, um Läufer 6 per Handanschlag das Startsignal zu geben.
- Läufer 6/1 Nach dem Handanschlag durch Läufer 5 läuft Läufer 6 zur 10 Meter Markierung, um Läufer 1 mitzunehmen. Danach laufen beide durch die 5 Verkehrsleitkegel Slalom, zum Wassergraben, überspringen diesen und laufen weiter zur 50 Meter Markierung. Hier steht ein Tisch mit 4 Armaturen/Geräten. Sie werden durch den Wertungsrichter erst aufgedeckt, wenn die Läufer 6/1 bei der 40 Meter Markierung sind. Aufgabe ist es zu den 4 Armaturen/Geräten die passenden Bilder aus den acht vorgegeben Bildern zuzuordnen. Danach laufen beide auf dem direkten Weg zurück zur Startlinie und nehmen wieder Aufstellung. Nach den Worten „Übung beendet“ durch Läufer 1 erfolgt die Zeitnahme.

